



Die Einsamkeit des Langstreckenläufers

LEICHTATHLETIK Katrin Walter gewinnt Mini-Marathon in Bertlich / Drei 5-km-Debütanten

BERTLICH ■ Der Blick der meisten Lauffreunde aus Bönen ging zwar nach Berlin, die Überraschung des Wochenendes lieferte jedoch Katrin Walter ab. Sie trat bei einem kleinen Marathon-Lauf beim SuS Bertlich im nördlichen Ruhrgebiet an und gewann diesen prompt.

Walters letzter Marathon-Start liegt knapp drei Jahre zurück. Damals erreichte sie bei einer kleinen Veranstaltung in Welver eine Zeit von 3:47,22 Stunden. Und die kleinen Rennen scheinen der

Bönenerin zu liegen. Ihre Siegeszeit diesmal lautete 3:35,30 Stunden. Unterwegs waren in Bertlich allerdings nur 27 Marathonis. „In Berlin überlaufen in der heißen Phase innerhalb von zehn Sekunden mehr Finisher die Ziellinie“, ordnet Lauffreunde-Pressewart Jürgen Korvin diese Zahl ein: „Und Katrins Leistung ist umso beachtlicher, weil man in einem solchen Rennen wirklich noch die sprichwörtliche Einsamkeit des Langstreckenläufers spürt.“

In Bertlich wird nicht nur Marathon gelaufen. Über fünf Kilometer absolvierten Janine Moritz (30,52 Minuten/zweiter Platz W30), Bettina Bienert (32,34/Siebte W45) und Sophie Bienert als Siegerin der U23 (37,33) ihren ersten Start für die Lauffreunde. Zoe Zicholl (W15) lief mit 24,07 eine neue persönliche Bestzeit und gewann ihre Altersklasse.

Über 15 Kilometer erreichte Michael Schelter mit 1:15,07 Stunden den vierten Rang der M45. Sabine Schulte (W45)

gewann in 1:21,42 ihre Altersklasse, während Meinolf Nather das äußerst seltene Angebot eines 30-km-Laufes nutzte, den er nach 3:01,29 als Siebter der M50 beendete.

Nachzutragen ist noch ein Ergebnis von Michael Klein. Der Bönener nahm an einem inoffiziellen Einladungsrennen der vereinsübergreifenden Läufergruppe „Laufen-in-Dortmund“ teil. Im Nordkirchener Schlosspark wurde ein Marathon ausgetragen, den er nach 3:44,25 Stunden beendete. ■ **WA**

Katrin Walter setzte sich in Bertlich gegen nur 27 Konkurrenten durch. ■ Foto: pr